

# **Umbau der Fürstbischöflichen Sommerresidenz als Rektoratsgebäude = Transformation de la résidence estivale du Prince-Evêque en bâtiment de rectorat = Reconstruction of the episcopal summer residence as administration building**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 3: **Bauen in historischer Umgebung = La construction dans un milieu  
historique = Building in historic surroundings**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336279>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Umbau der Fürstbischöflichen Sommerresidenz als Rektoratsgebäude

Transformation de la résidence estivale du Prince-Evêque en bâtiment de rectorat

Reconstruction of the Episcopal Summer Residence as administration building

Karljosef Schattner, Eichstätt

1 Gartenseite. Das Äußere wurde wieder im alten Sinn hergestellt.

Le côté jardin. Extérieurement, la rénovation est conforme à l'esprit ancien.

Garden side. The exterior was restored to its former state.

2 Grundriß Obergeschoß 1:500.

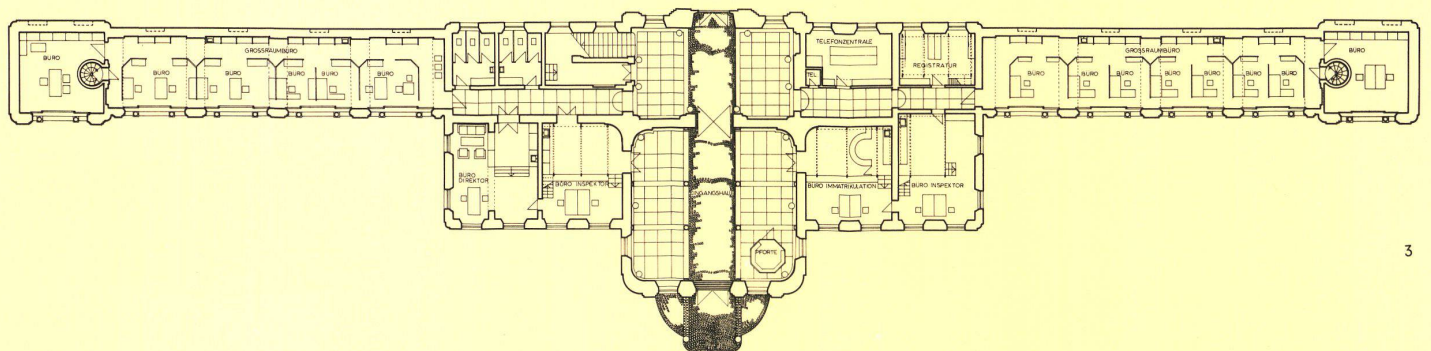
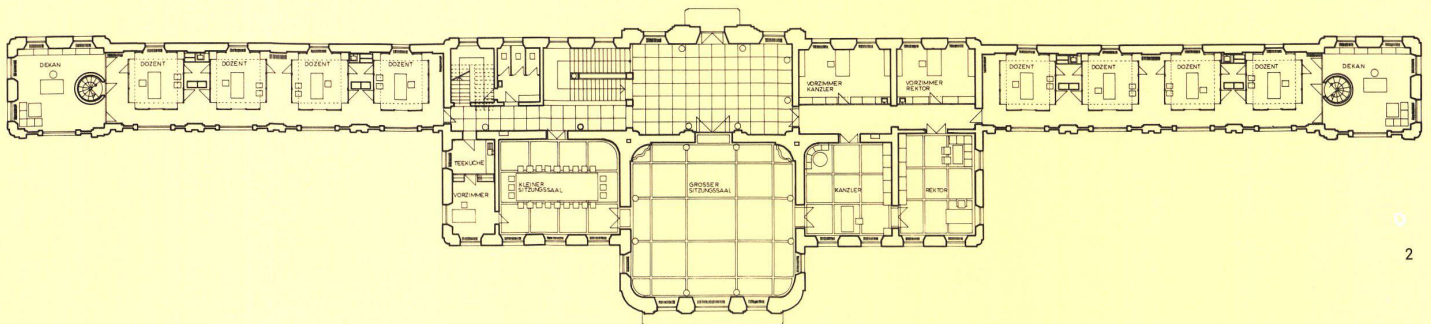
Plan de l'étage.

Plan of upper floor.

3 Grundriß Erdgeschoß 1:500.

Plan du rez-de-chaussée.

Plan of ground floor.





4  
Dozentenräume im 1. Obergeschoß.  
Locaux des doyens au 1er étage.  
Teachers' rooms on the 1st floor.

5, 6  
Verwaltungsräume.  
Locaux administratifs.  
Offices.

7  
Ausgang zum Garten mit Pförtnerloge.  
Sortie vers le jardin avec loge de portier.  
Exit to the garden with caretaker's office.



Im 18. Jahrhundert wurde die Sommerresidenz als Lustschloß erbaut, im 19. Jahrhundert wurde sie Kaserne, Anfang des 20. Jahrhunderts ohne große Veränderung Bibliothek. Ab 1965 stand das Gebäude leer. Im Jahre 1969 wurden dringend Verwaltungsräume für das Rektorat der Gesamthochschule benötigt. Ein Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, noch dazu ein Gebäude dieses Grundrisses für eine moderne Verwaltung umzubauen ist nicht unproblematisch. Das Problem wurde so gelöst, daß einerseits das Gebäude, die Raumschale im Sinne des alten Konzeptes, renoviert, ja sogar wiederhergestellt wurde, die Einbauten dagegen in Material- und Formensprache bewußt abgesetzt wurden.

Au 18ème siècle, cette résidence d'été fut aménagée en château de plaisance; au 19ème siècle elle devint caserne; au début du 20ème, sans grande transformation, elle se retrouvait bibliothèque. Depuis 1965, le bâtiment était vide. En 1969, le rectorat de l'Ecole Supérieure avait un urgent besoin de locaux administratifs. Reprendre un édifice du 18ème siècle, et qui plus est, un édifice présentant ce plan, pour en faire un ensemble administratif moderne est relativement problématique. Le dilemme fut résolu en ce sens que d'une part le bâtiment, l'enveloppe spatiale dans le sens de l'ancien concept, fut rénovée et même reconstituée, tandis que les aménagements intérieurs s'en distinguent volontairement par leurs matériaux et leurs formes.

In the 18th century the Summer Residence was erected as a country seat; in the 19th century it became a barracks, and at the beginning of the 20th century, without any great modification, a library. The building stood empty from 1965 on. In January 1969 office premises became urgently needed for the rector of the university. Converting a building from the 18th century, and, what's more, a building on this plan, into a modern office building is a project that presents certain difficulties. The problem was resolved in this way: on the one hand, the building as such, the space shell in the sense of the original design, was renovated, indeed even restored; on the other hand, the additions were designed in marked contrast to the architectural frame, as regards both materials and idiom.